Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 1 (1885)

Heft: 33

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

mit einem Binfel verftreichbaren Lack die gewünschte Farbe. Der zu überziehende Gegenstand ift ftart anzuwärmen, der Lack fchnell und gleichmäßig aufzutragen und bann furze Beit auf einem Dfen eintrodnen zu laffen.

Derschiedenes.

Gegen Fenersgefahr. Man schreibt aus Hannover: Eine überaus wichtige, gemeinnützige Erstudung, die in weitesten Kreisen befannt zu werden verdient, hat ein Sattlermeister in der Stadt Hildesheim, Namens Ch. Stuke, gemacht. Ueberall, wo jemals schon eine Fenersbrunft ausgebrochen ist, wird man das Maß von Beit und Mühe fennen, welches aufzuwenden ift, das Waß von Zett ind Withe tennen, weiches aufzinvenden ist, die Schläuche wieder zusammen zu bringen, wenn dieselben während des Gebrauches zerplatt, zerriffen oder sonst schadhaft geworden sind. Der obengenannte Handwerfsmeister hat nun einen Gelenkbügelverband für Druckschläuche hergestellt, welcher die Wöglichkeit bietet, leicht und schnell, ja ohne den geringsten Aufenthalt zu veranlassen, jeden Schlauch, der bei einer Feuersbrunft irgendwie schadhaft werden sollte, während derselbe berülkt wird, wieder brauchbar zu nuochen, so das eine luters benützt wird, wieder brauchbar zu machen, so daß eine Unter-brechung der Thätigkeit der Spritze absolut nicht eintritt. Auf der unlängst in Hildesheim stattgehabten Ausstellung von Feuerlöschgeräthen hatte Berr Stufe seine Erfindung, die ihm bereits patentirt ift, ausgestellt, und es erregte diefelbe die allgemeinfte Aufmerkfamteit der Fachmänner. Gine ganze Anzahl von Fener-wehren hat auch fogleich den Gelenkbugelverband bestellt und eingeführt und hort man nur eine Stimme der Anerkennung der glücklichen Ersindung. Da wir nicht wissen, ob in der Schweiz bereits eine ähnliche praktische Ersindung stattgehabt hat, wollen wir nicht versehlen, auf das patentirte Instrument des hannover'ichen Meifters aufmertfam zu machen.

Submissions: Unzeiger.

Submissions: Anzeiger.

Der Etat-Major ihreibt die Kieferung der kompleten Ausrüfung für das BomwiersKorps, d. h. für zirka 400 Mann, zur freien Konturcenz aus. Diefe Tuchauseisfung besteht in Roc oder Bestons, Hoein und Mitze oder Helfe Augustiftung besteht in Roc oder Bestons, Hoein und Mitzen über Kelm. Die Einzuden, mit Mustera und Zeichnungen begleitet, sind dis aun 25, November 1885 an Herren F. Peckett, Kommandant in Bruntrut, elnzureiden.

Auftrag der Kirchgeneinde Lüsessichtung.

Int Austrag der Kirchgeneinde Lüsessichtung.

Auftrag der Kirchgeneinde Lüsessichtung dieser liter nit Werteststunden-Schlag sier den neuen Kirchstuum daselbit zu freier Konturrenz auszeichrieben. Besügssiche liebernahmsössichten in Beitzgebild, wertigget dem Präsidenten der Bantomussischer Ausstellung.

Banaussichreiben. Auswes Primarschulgebäude in St. Gallen.

Bür den Reuban eines Primarschulgebäudes werden hiemit folgende Arbeiten und Lieberstage von zirka

2. Kößtungsarbeiten im Bertrage von zirka

3. Maurerarbeiten im Verrage von zirka

4. Sieichnguerzeiten im Verrage von

4. Sieichnguerzeiten im Verrage von

5. Lieferung der Tedalten

8. Lieferung der Tedalten

8. Lieferung der Tedalten

8. Lieferung der Tedalten

9. Lieferung der Tedalten

10. Jimmerarbeiten

11. Jimmerarbeiten

12. Koßtand der Kannit oder Kaufftein

13. Jimmerarbeiten

14. Kond.

15. Jimmerarbeiten

25. Lieferung der Endelt und Kranit oder Kaufftein

26. Lieferung der Tedalten

26. Lieferung der Tedalten

27. Lieferung der Endelt und Kranit oder Kaufftein

28. Lieferung der Endelt und Kranit oder Kaufftein

29. Lieferung der Endelt und Kranit oder Kaufftein

20. Lieferung der Endelt und Kranit oder Kaufftein

21. Juniter Ledoud.

22. Lieferung der Endelt und Ledoud.

23. Lieferung der Endelt und

gureichen.

Ronfurrenz-Eröffnung.

Neber die Erstellung der Jenster und Borsenster, sowie über die Ausführung der Schreinerarbeit sir das neue Schuldpaus in Thatwolf wird Konsturrenz eröffnet. Die auf diese Arbeiten begignischen Räme Commen vom Wontung den 16. November an bei Herrn Schulgursverwalter Stegfried-Affice, eingesiehen werden, liedernachms-Offeren ind bis gum 25. November an ben Präsidenten der Bautommission, deren Julius Schwarzenbach, einzusienden.

material für die schnweize Telegraphenverwaltung pro 1886:
3500 8 M. lange Stangen, 500 10 M. lange Stangen.
15000 Porzestantiolatoren Nr. 4, 1000 ib. Nr. 6, 2000 Porzestantiolatoren Nr. 3, 1000 ib. Nr. 6, 2000 Porzestantiolatoren Nr. 4, 1000 ib. Nr. 6, 2000 Porzestantiolatoren Kracht, 15,000 Kg. Beatentgustantiferen Cifenbacht, 15,000 Kg. Schlactenwolfe.
3000 Kg. Schlactenwolfe.
100 Paar Tetigessen ohne Gurt, 20 Lebergurte dazu, 50 Paar Feistsben iammt Stricken, 50 Strick zu Keiltsben, 100 orbinäre Lintendoppelzangen, 20 Cintendoppelzangen mit Stahlhasten, 40 Sötlantpen Nr. 3, 5 englische Schläffer, 10 Vaumischeren, 40 Schaufeln ohne Stief, 40 Sielet zu Schaufeln, 15 Locheisen, 10 tonitisc Onatsische, 5000 Magnet-Audustoren mit Wechselftromglocken, 50 ib. sür Wechselftelen, 15 b. sür Wechselftelen, 20 breitamettige, 21 viertamettige, 25 chiamettige Attipplatten, 50 breitamettige Kettenwochel, 20 teine Stephilage, 10 teine Stephilage, 10 Keine Stephilage, 10 Romers Rowskie Mauster Mauster Mauster Karben blane Farbe, 100 Kaischen ichwarze Honessen der Konstellen, 200 Kaischen ichwarze Son esseiter Maustelleiten, 100 Wandstänielbillen 200 Kaischen ichwarze Son

Harbe.
500 gefaste Bouffolenfteine, 100 Ranhftöpjethilifen, 300 Kontaktschienen, 2000 Kontaktschienen, 1000 Aufbängehaten für Hanbetelephone.
40 flache große Unifel, 24 Möberbürften, 250 Felle Waschleber, 25 große, 140 fleine grüne Deckticher, 350 Maichofen felnites, faurefretes Schniterof, 50 große Schraubenzieher, 50 Wintelichraubenzieher, 100 fleine Doppelzangen, 50 Batteries

täftchen für 4—6 Elemente, 3000 Zintplatten, 1700 vierfantige Gläfer für Leclanchés Clemente, 300 Mejüngbügel zu Kohleneleftroben ohne Bleitopf, 3000 große Gummis

Keinente, 300 Acciningungs: 300 Ag. englische Schwefelfäure.
2000 Kg. Kupfervitriol, 200 Kg. englische Schwefelfäure.
100 Chlünberbürsten, 130 Keisbürsten, 4000 Parzellanfnöpfe.
5000 M. Ginschungsbraht, Kupferielee, 600 Kg. Kupferblech, 120,000 Stild ober 56 Kg. mittelgroße Krampen, 50 beutsche Bureautafeln, 20 französische Bureautafeln

Urbeitsnachweis: Sifte

"Illuftr. schweizer. Handwerker=Zeitung".

Für jedesmalige Aufnahme eines Arbeitergesuches von 1 Zeile sind zum Boraus nur 20 Ets. in Briefmarten einzusenden. — Unser Blatt ist in allen Gesellenherbergen, Spitälern und Grenzpolizei-Bureaux ber Schweiz aufgelegt, weßhalb Gesuche in diefer Arbeitsnachweis-Lifte von bestem Erfolge find.

Offene Stellen

für: 1 junger Arbeiter (Glafer):

1 intelligenter Lehrling: Für tüchtige Sihmöbelarbeiter: 1 Lehrjunge: 1 Lehrjunge:

- 1 Lebrjunge :
- Lebriunge:
- 1 Malergehülfe: 1 tüchtiger Baufchreiner:

Stellen bei Meister:
A. Wehrtl, Glasermeifter, Cfchitofen b. Millichim (Thurgan).
Ferd. Gubler, Mater, Fehratorf.
Herrick Gunner, Möbelfabril, Lausdame.
Jol. Gaginer, Mader, Filmus.
Gasner, Schmieb u. Schlosfer, Kums.
Math. Kunz, Schlosfer, Regensberg
(Rt. Zürich).
H. Weber, Glaser, Richersweit (Zürich).
H. Weber, Glaser, Richersweit (Jürich).
Hoeber, Water, Duchs St. Gallen).
H. Fregenmuth, Schreinermeister
Frauenfeld.

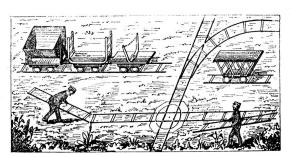
Treffort, doppelbreiter englischer Cheviot neuester Deffins à Fr. 1. - per Elle ober Fr. 1. 65 Cts. per Meter in einzelnen Roben, fowie gangen Stüden verfenden portofrei in's Saus Dettinger & Cie.,

Centralhof, Burich.
P. S. Mufter-Rollettion und Modebilder bereitwilligft.

Berichtigung. Das Cliche "Handtuchhalter" in letzter Rummer ift in einem tleinen Theile der Auflage durch Berschen bes Druders auf den Ropf geftellt erichienen.

Alfred Oehler, Ingenieur

Mech. Werkstätte in WILDEGG (Schweiz).



Spezialität in tragbaren Stahlgeleisen für Feld-, Dienstund Industriebahnen. KEiserne Transportwagen für Geleise, Projekte und Anlagen von Fabrikeiserne Schubkarren. Geleisen.

Meine Stahlgeleise sind nicht zu verwechseln mit sogenannten fliegenden Geleisen, da die Schienen und Schwel-len unzertrennbar zu einem Geleisestlick zusammengenietet und desshalb sofort zum Legen bereit sind.

Löth-Apparate

mit eigens konstruirter Zange, zum Löthen von Bandsägenblättern, Richterisches System, sammt einer Flasche Löthwasser, Metallstange, einem Rezept, nebst genauer handlicher Gebrauchsanweisung, à Fr. 15. — zu beziehen von 104 G. Gypel, mech. Drechslerei, Chur. Zweijährige Erfahrung.